

GLÜCKSSPIELSUCHTPRÄVENTION IN SCHULE UND JUGENDHILFE

Das SuchtPräventionsZentrum des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung in Hamburg hat in Kooperation mit Fachkräften aus Sucht- und Jugendhilfe ein **glücksspielsuchtpräventives Unterrichtsmodul für die Sekundarstufe II** entwickelt.

Das Herzstück dieses Programms stellt ein Parcours dar, der aus 13 interaktiven Stationen zum Thema *Glücksspiel* besteht. Unter anderem stehen die Themen **Gefährdungspotenzial einzelner Glücksspiele, Gewinnwahrscheinlichkeiten und Schutzfaktoren** im Vordergrund.

Das Modul ermöglicht es, **Jugendliche im Alter ab 16 Jahren** zu einem selbstkritischen Umgang mit Glücksspielen zu befähigen, zur Reflexion und ggf. Änderung des eigenen Glücksspielverhaltens anzuregen oder in ihrer Spielabstinz zu bestärken und erste Glücksspiel-Erfahrungen hinaus-zuzögern.

Die teilnehmenden Schüler/-innen werden vor Beginn des Stationenlernens innerhalb einer gemeinsamen Einleitung an das Thema *Glücksspiele* herangeführt. In einer Abschlussrunde wird ihnen ermöglicht, die im Parcours gelernten Inhalte anzuwenden und zu reflektieren.

Das Unterrichtsmodul ist zum Beispiel innerhalb eines Projekttages an Schulen, Bildungsunternehmen, Jugendhilfeeinrichtungen o.ä. durchführbar. Die Stationen können auch einzeln, unabhängig voneinander und zielgruppenspezifisch eingesetzt werden.

WER FÜHRT DAS GLÜCKSSPIELSUCHTPRÄVENTIONSMODUL DURCH?

Im Land Brandenburg bieten **geschulte Fachkräfte aus Suchthilfe und Suchtprävention** dieses Modul in Schulen und anderen Einrichtungen in ihrer jeweiligen Region an.

Bei Interesse an der Durchführung des Präventionsmoduls wenden Sie sich bitte langfristig an eine Fachstelle in Ihrer Nähe.

Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

ANSPRECHPARTNERIN FÜR RÜCKFRAGEN:

Alexandra Pasler (Referentin für Glücksspielsucht)
Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.
Behlertstr. 3A, Haus H1
14467 Potsdam

Tel.: (0331) 581 380 23

E-Mail: gluecksspielsucht@blsev.de

KONTAKTDATEN: GLÜCKSSPIELSUCHTPRÄVENTION IN SCHULE UND JUGENDHILFE

Ort	Einrichtung	Ansprechpartner/-in	Telefonnummer	E-Mail-Adresse
Angermünde	MSZ Uckermark gGmbH, Suchtberatung	Horst Gierke	(03331) 271 192	horst.gierke@krankenhaus-angermuende.de
Brandenburg an der Havel	AH – Evangelische Abhängigen-Hilfe Brandenburg e.V.	Ulrike Wagner-Nawrath	(03381) 226 024	spielsucht@ah-brandenburg.de
Cottbus	Tannenhof Berlin-Brandenburg gGmbH, Suchtberatung Cottbus	Jens Hanschkatz	(0355) 290 230 80	Suchtberatung-cb@tannenhof.de
Frankfurt (Oder)	Paritätisches Sozial- u. Beratungszentrum gGmbH	Silke Woick	(0335) 6802735	info@suchtberatungffo.de
Landkreis Dahme-Spreewald	Tannenhof Berlin-Brandenburg gGmbH, Suchtberatung LDS	Vytaute Ziuteliene	(03375) 24 66 - 170	Suchtberatung-lds@tannenhof.de
Blankenfelde-Mahlow	Christliches Sozialwerk ICHTHYS	Franziska Weise	(03379) 202 78 79	weise@ichthys-mahlow.de
Nauen	Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V., Suchtberatung Nauen	Corinna Mettler	(03321) 45 37 57	c.mettler@caritas-brandenburg.de
Seelow	Diakonisches Werk Oderland-Spree e.V., Suchtberatungsstelle	Marion Busch	(03346) 89 69 23	Jugendsuchtberatung-mol@diakonie-ols.de
Wittenberge	Suchthilfe Prignitz e.V.	Carmen Koynowski	(03877) 60 35 3	sp.prignitz@googlemail.com